



Wenn aus Ihren
Ideen Pläne werden.



Nachhaltigkeit in der OLB

03. März 2022





Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) sind bereits weitgehend in der OLB-Strategie verankert



Die OLB versteht unter Nachhaltigkeit einerseits ein betriebswirtschaftlich abgeleitetes Handlungsprinzip, bei dem die Entwicklung der Geschäftstätigkeit unter dauerhafter Gewährleistung der geschäftsnotwendigen eigenen betrieblichen Substanz geplant und durchgeführt wird.

Neben diesem ökonomischen Aspekt setzt sich die OLB zum Ziel, andererseits auch im ökologischen und gesellschaftlichen Sinne nachhaltig zu handeln. Die Bank orientiert sich in ihrer Geschäftstätigkeit u.a. an den „Prinzipien für verantwortungsvolles Banking“.

Die Geschäftsstrategie ist so ausgerichtet, dass sie nicht im Widerspruch zur Realisierung der Bedürfnisse von Menschen und Zielen der Gesellschaft steht, wie sie in den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen und dem Pariser Klimaabkommen zum Ausdruck kommen.



➤ Unser Beitrag zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung [Beispiele]





Bei entsprechender Ausrichtung neue Möglichkeiten eröffnen

> Fokus der derzeitigen ESG-Aktivitäten

- › Vorbereitungen für ein ESG-Rating
- › ESG Überprüfung unseres Kreditportfolios
- › Identifizierung neuer ESG-bezogener Geschäftsmöglichkeiten zur Förderung der Nachhaltigkeit

> Chancen

- › Wir haben bereits einen guten Ausgangspunkt mit einem Windportfolio von ca. 700 Mio. EUR; Darüber hinaus haben wir keine Engagements in ESG-kritischen Branchen (Kohlekraftwerke, Förderung fossiler Rohstoffe) etc.)
- › Klimafreundlicher Umbau der deutschen bzw. europäischen Wirtschaft bietet Finanzierungschancen für die OLB
- › ESG ist mehr als nur Klima. Die OLB will Vorreiter im Nordwesten Deutschlands sein.

